

# Schmuckstücke und Kraftmeier auf vier Rädern

**125 JAHRE AUTO** Im Januar 1886 liess sich Carl Friedrich Benz das «Automobil» patentieren. Seither gehört das Auto zum Kulturgut. Das «Tagblatt» stellt vier stolze Besitzer von Oldtimern vor.



Emil Brändli ergatterte bei einer Nachbarin das letzte Modell von Studebaker. Bild: CLA

**Studebaker Daytona** Als Emil Brändli ihn sah, wollte er ihn. Der 87-Jährige aus Wollishofen kaufte 1967 seinen Studebaker Daytona, nachdem ihm ein Schulkollege die Spielereien, wie den Hill Holder, eine automatische Bergstütze, gezeigt hatte. Der gelernte Feinmechaniker tüftelte an der Hinterachse und dem Blinker. Danach fuhr er mit seinem Juwel während Jahrzehnten durch ganz Europa. Vor allem auf das innovative Design war er stolz. An Sonntagen fuhr er ins Elsass nach Lut-

ter, um Mittag zu essen. «Ich und mein Studi waren dort bekannt.» Mitten in Frankreich setzte einmal der Overdrive-Schnellgang aus. «Ich musste ganze zehn Blöcke laufen, um andere Drähte zu finden.» Das kann ihm in Zürich nicht passieren. Denn Brändli hat den Keller voller Ersatzteile, die er geduldig gesammelt hat.

**CLA Technische Daten: Studebaker Daytona; Jg. 1964; 2,8 Liter; 114 PS; Borg-Warner-Getriebe; Höchstgeschwindigkeit: 150 km/h.**



Porsche ist seine Leidenschaft: Willi Baron hat sich mit dem 365er einen Traum erfüllt. Bild: CLA

**Porsche 365** Mit 17 Jahren hat Willi Baron das Porsche-Virus gepackt. Aber seine Mutter war empört: «So ein schnelles Auto bekommst du von mir nicht.» Ganze zehn Jahre musste er sparen, bis er sich seinen Traum erfüllen konnte. 1980 kaufte der heute 59-Jährige seinen Porsche 365. Der gelernte Koch verbrachte vier Jahre damit, den Wagen zu restaurieren. Das meiste brachte er sich selber bei, oder seine Kollegen vom Porsche-Stammtisch halfen ihm. Einmal im Monat treffen sich die Fans, um

über die deutschen Sportwagen zu fachsimpeln. Stolz fährt er seine Familie am Wochenende mit dem hellblauen Auto aus. «Ich fahre aber nur übers Land, so geniesse ich es mehr.» Baron, der auch T-Shirts, Mützen und Kugelschreiber mit dem Porsche-Logo sammelt, liebt die Geschwindigkeit und Wendigkeit des kleinen Modells.

**CLA Technische Daten: Porsche 365 B; JG. 1961; 1,6 Liter; 95 PS; 4-Gang-Getriebe; luftgekühlt; Höchstgeschwindigkeit: 180 km/h.**



Guido Zöllig mit seinem Mazda 929 Kombi, einem wahren Unikat. Bild: SB

**Mazda 929 Kombi** Welchen Schatz Guido Zöllig sein Eigen nennen darf, wusste der Inhaber der Garage Zöllig an der Badenerstrasse lange nicht. Erstanden hatte der 66-Jährige den Mazda 929 nämlich durch Zufall. Während einer Autoausstellung vor 15 Jahren im Einkaufszentrum Letzipark bemerkte Zöllig den Wagen, dessen Besitzer eigentlich nur seine Frau abholen wollte. Weil Zöllig das Gefährt so gut gefiel, sprach er den Mann an, ob er den Mazda nicht verkaufen wol-

le. Der Mann wollte, und das Fahrzeug wechselte seinen Besitzer. Zöllig pflegt den Wagen, macht kleinere Ausfahrten und nimmt ihn 2007 auch zu einer Oldtimer-Ausstellung mit: «Dort hat mir dann einer gesagt, dass das Auto das Letzte seiner Art auf der ganzen Welt sei. Seither fahre ich nicht mehr damit herum.» **SB**

**Technische Daten: Mazda 929 Kombi; Jg. 1979; 2,0 Liter; 90 PS; 4-Gang-Getriebe; Höchstgeschwindigkeit: 140 km/h; Km-Stand: 98000 km.**



Fuhr mit seinem Dodge schon zweimal an die Küste der Normandie: Robert Steiner. Bild: SB

**Dodge WC52** Militärfahrzeuge begeistern Robert Steiner (64) seit vielen Jahren. Darum ist er auch Mitglied der Militär-Fahrzeug-Freunde der Schweiz. Bei einem Treffen entdeckte er einen Dodge WC52. Steiner ist sofort Feuer und Flamme, doch er muss bis zum November 2001 warten, ehe er ein Exemplar erwerben kann, denn der Geländewagen der US-Armee aus dem II. Weltkrieg hat Kultstatus und ist bei Fans äusserst begehrt. Inzwischen hat Steiner schon einiges mit dem Dodge erlebt; er war unter anderem zweimal

in der Normandie, wo sich ehemalige Soldaten, deren Angehörige sowie militärhistorisch Interessierte treffen, um der Landung der Alliierten zu gedenken. «Und obwohl ich auf der Fahrt zu diesen Treffen mangels Heizung und Türen schon jämmerlich gefroren habe, hänge ich an dem Wagen. Er hat mich noch nie im Stich gelassen.» **SB**

**Technische Daten: Dodge WC52; Jg. 1943; 3,8 Liter; 93 PS; 4-Gang-Getriebe, unsynchronisiert; Höchstgeschwindigkeit: 80 km/h; Km-Stand: ca. 40000 km.**